

Sie liegen im Krankenhaus und werden nach Hause entlassen. Sie benötigen jedoch weiterhin Pflege und Unterstützung Zuhause. Was können Sie oder Ihre Angehörigen tun, um die notwendigen Hilfen zu organisieren? Überlegen Sie, in welchen Bereichen des täglichen Lebens Sie Pflege und Unterstützung benötigen, wenn Sie wieder zu Hause sind.

**1. Überleitungs- bzw. Krankenhausentlassungsbericht**

**Habe ich Ja / nein**

- stationären Behandlung in der Klinik von Datum bis Datum \_\_\_\_\_

- Einweisungsdiagnose(n): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Entlassungsdiagnose(n): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Untersuchungsbefunde/Ergebnisse/durchgeführte Leistungen (ggf. Kopie beifügen):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Empfehlungen zur weiteren ambulanten Behandlung:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

weitere ambulante Diagnostik/Therapie:	Ja / nein
Häusliche Krankenpflege:	Ja / nein
Reha/AHB/etc.:	Ja / nein
Medikation und Medikamentenplan *:	Ja / nein

- (Kopie) detaillierter Arztbericht Ja / nein

## 2. Medikation und Medikamentenplan \*:

Um für mich bzw. meine Angehörigen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus die notwendigen Arzneimittel rechtzeitig beschaffen und somit eine weiterführende medikamentöse Behandlung lückenlos fortsetzen zu können, bitten wir Sie, uns die neu verordneten Arzneimittel möglichst zwei bis drei Tage vor der Entlassung z.B. auf diesem Formblatt mitzuteilen.

Oder Download Medikamentenplan hier <http://www.cura-koeln.de/formulare.html>

Datum	Neu verordnete Medikamente bzw. Dosierungsänderungen	Frequenz Morgens, Mittags, Abends zur Nacht	Einnahmehinweis	Verordnender Arzt

**Kann Ihnen das Krankenhaus die verordneten Medikamente zur Verfügung stellen, bis dass Sie ein Rezept von Ihrem Hausarzt haben und die Medikamente in der Apotheke besorgen konnten?**

Ja / nein

## 3. Veränderung und Anpassung der Wohnsituation nach Krankenhausaufenthalt

Dies ist oftmals eine Notwendigkeit nach dem Krankenhausaufenthalt. Nach Schlaganfall, Herzinfarkt oder einem Sturz steht fest, dass eine Rückkehr in die gewohnte Wohnumgebung nicht mehr so ohne weiteres möglich ist. Den Schritt aus dem Krankenhaus in Ihr „neues“ Zuhause können Sie anhand nachfolgender Checkliste prüfen und planen.

**Ich brauche Unterstützung bei der Krankenhauserlassung:** Ja / nein

beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung Treppensteigen zur Wohnung (Krankentransport?)

**Ich brauche Unterstützung:** Ja / nein

beim Aufstehen/Zubettgehen  
bei der Körperpflege (Waschen/Zahnpflege/Kämmen/Rasieren)  
beim An- und Ausziehen  
beim Toilettengang  
beim Wechsel von Vorlagen  
beim Wechsel/Entleeren des Urinbeutels/Stomabeutels  
bei der Nahrungsaufnahme  
beim Gehen und Treppensteigen in der Wohnung

**CURA** Ambulante Pflege und Pflegeberatung - Hilfe von Mensch zu Mensch -

**Ich brauche medizinische Unterstützung:**

Ja / nein

beim Verbandswechsel  
bei den Stützstrümpfen  
bei der Medikamentengabe  
bei anderen medizinischen Leistungen

**Ich benötige Hilfe bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen:**

Ja / nein

Putzen  
Spülen  
Wäsche waschen  
Kochen bzw. Ich benötige Menüservice / rollender Mittagstisch  
Einkaufen

**Ich benötige Hilfsmittel und/oder Pflegehilfsmittel wie z.B.**

Ja / nein

Pflegebett  
Nachtstuhl  
Gehhilfen, Rollator  
Rollstuhl  
Vorlagen, Urinbeutel  
Andere

**Ich benötige Hilfe mit der Bewältigung von Anträgen**

Ja / nein

Bei der Organisation von Anschlussbehandlungen und Reha  
Bei Leistungsansprüchen gegenüber Kranken-, Pflege- und Sozialkassen  
Bei der Verordnung häuslicher Krankenpflege  
Bei dem Antrag auf Einstufung in die Pflegestufe  
Bei der Begutachtung durch den MDK  
Bei der Rezeptbestellung und Medikamentenlieferung

**Ich benötige ergänzende Beratungsangebote**

Ja / nein

Bei der Suche nach Pflegeheimplätzen  
Für den pflegegerechten Umbau meiner Wohnung / Haus  
Für Pflegeschulungsangebote meiner Angehörigen

**Wer ist alles über meine Krankenhauserlassung informiert?**

Meine Familienangehörigen, Freunde und Nachbarn sind informiert Ja / nein  
Mein Hausarzt ist über meine Krankenhauserlassung informiert Ja / nein  
Mein ambulanter Pflegedienst ist informiert und Termine sind vereinbart Ja / nein

**Und zuletzt:** Ich habe meinen Haus- und Wohnungsschlüssel parat ;-),  
denn ich will nach der Krankenhauserlassung nicht vor verschlossener  
Türe stehen und auf den Schlüsseldienst warten.

Ja / nein

**CURA** Ambulante Pflege und Pflegeberatung - Hilfe von Mensch zu Mensch -